

Aus der Umgebung.

Samstag, 26. August. (Zwei weitere Tugenden) wurden heute durch die Heilige Pöhlgen dem Unterrichtenden in Gabe zugeführt. Zu Mittag... Pastor Willy Teese i. Frau Marianne geb. Rudloff...

Städtische Nachrichten. In Sonntag nach Trinitatis, den 26. August 1920. (Gammeln) für die Stadtkasse... U. S. Frauen: 8. Freitag, 10. Oberp. Jahr... 12. Freitag, 10. Oberp. Jahr... 13. Freitag, 10. Oberp. Jahr...

Defensive der Wetter-Lage für den 28. Aug. Erfassung der Wetterprognosen. Götterbecher: Am 28. August... 29. August... 30. August... 1. September...

Städtische Nachrichten. In Sonntag nach Trinitatis, den 26. August 1920. (Gammeln) für die Stadtkasse... U. S. Frauen: 8. Freitag, 10. Oberp. Jahr... 12. Freitag, 10. Oberp. Jahr... 13. Freitag, 10. Oberp. Jahr...

Familien-Nachrichten. Pastor Willy Teese i. Frau Marianne geb. Rudloff. zugehen hiermit für den 27. August stattgefundenen Vermählung an die Ehre anzuziehen.

Freiherr von Platho, Erbkommerer Herzogtum Magdeburg, Königlich Preussischer Major. Freifrau Herta von Platho geb. Rinckleben, Halle, Falkstr. 3.

Dorothea Schwedler in 72. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. Eine segensreiche Frau. Sterbensnacht am 24. August 1920.

Anna Schultz geb. Klar in 83. Lebensjahre. Dies selbt tiefbetrobt an Ernst Schultz, als Witt. Halle, S. Gelehrstr. 4, 27. Aug. 1920.

Statt Karol! Für die von uns besonders zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Vermietungen. Möbl. Zimmer. Stadtm. Zimmer in ein. od. zwei Zimmern. Möbl. Zimmer in ein. od. zwei Zimmern.

Miet-Gesuche. Wohnungen. Wohnungsbau. Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung?

Arbeitsraum. Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung? Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung?

In Ihrer Hand liegt es... sich noch rechtzeitig mit allem, was Sie an Fuss-Bekleidung für die kommende Zeit gebrauchen...

Was wir Ihnen bieten: Dam. - Halbschuhe 76⁰⁰ 96⁰⁰ 134⁰⁰ 148⁰⁰ Spangenschuhe Mark 60⁰⁰

Damen-Stiefel 159⁰⁰ 164⁰⁰ 178⁰⁰ 198⁰⁰ Herren-Stiefel 168⁰⁰ 188⁰⁰ mit Lackkappe Mark 144⁰⁰

Herren-Arbeitsstiefel 108⁰⁰ mit dauerhafter Ledersohle Mk. Diebachs Schuhwarenhaus, Kleine Ulrichstrasse Nr. 11-12.

Generalvertretung. Kaufmann. tüchtigen Kaufmann. jüngeren Bürobeamten. Zücht. reelle Fellsammler. Lehrlings-Gesuch!

Expedienten. Stenograph und Maschinenschreiber. Zuckerraffinerie von E. Bach & Co. in Harby.

Arbeitsraum. Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung? Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung?

Tüchtige Stenotypistin (sehr fleißig). Argenpflasterin. 16jähr. Mädchen. Friseurgehilfen. Brogen-Verfertiger. Offene Stellen. Weibliche. Wirtchaftsfräule. Haus- oder Küchenmädchen. Jg. Mädchen als Stütze.

Kontoristin. Jg. Bürobedienter. Franz Schmidt. Stenotypistin. Hausmädchen. Verkäuferinnen. Filial-Letterin. Kurt Schmiedicke. tüchtige Kontoristin. tüchtige Stenotypistin. I. Bertäufertin.

Kaufmann. jüngeren Bürobeamten. Zücht. reelle Fellsammler. Lehrlings-Gesuch! Stenotypistin. eingearb. Stenotypistin.

Generalvertretung. Kaufmann. tüchtigen Kaufmann. jüngeren Bürobeamten. Zücht. reelle Fellsammler. Lehrlings-Gesuch!

Expedienten. Stenograph und Maschinenschreiber. Zuckerraffinerie von E. Bach & Co. in Harby.

Arbeitsraum. Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung? Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung?

Arbeitsraum. Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung? Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung?

Aufruf! Kugelfisch der Zander, bei über den Weizen immer wieder die Gefahr großer Verringerung...

Die Arbeiterschaft des Reichardtwerks. Reichardtwerk erhaltend in der Verbandsarbeit...

Kochin. Ben. Dienstmädchen. Frau gesucht. Filial-Letterin. Kurt Schmiedicke. tüchtige Kontoristin. tüchtige Stenotypistin. I. Bertäufertin.

Kaufmann. jüngeren Bürobeamten. Zücht. reelle Fellsammler. Lehrlings-Gesuch! Stenotypistin. eingearb. Stenotypistin.

Generalvertretung. Kaufmann. tüchtigen Kaufmann. jüngeren Bürobeamten. Zücht. reelle Fellsammler. Lehrlings-Gesuch!

Expedienten. Stenograph und Maschinenschreiber. Zuckerraffinerie von E. Bach & Co. in Harby.

Arbeitsraum. Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung? Wer tauscht eine 3 Zim.-Wohnung mit einer 2 Zim.-Wohnung?

Geprenzte Fesseln.

Roman von Hans Schulze.
(Fortsetzung.)

Die Läden innerlich befeuchtet über die drei Wochen ein allen Feinmetall. Seine die überlegte, die habe mich auch mit Sieles anzuheben, um über-
beruht mit den Dingen dieser Welt. Ich habe niemals
wobers Ihren Weg zu freuen verlust, im Gegenfall,
von meiner Seite ist alles gesehen, um eine Berüh-
zung zu vermeiden, die mit diesen traurigen Mächten
meines Lebens jemals noch neuen im Schicksal aus-
schleiden kann. Denn mit jenen gefährlichen Rost-
schuppen hab' ich auch noch etwas anderes verloren, den
einigen Freund, den ich je auf der Welt befehen!

Der Mensch kann vieles ertragen! Ich sah die
Stube aufsteigen zwischen Ihnen und dem Manne, der
einmal mein Freund war! Ich sah, wie Sie mich ver-
schämten, in Ihrem Reize und vielleicht gar nicht be-
merkt! Dem Sie verlangten nach etwas anderem als
dem Tode, der das einzige war, was ich Ihnen
bieten konnte!

Ein bitteres Lächeln trat auf seine schmalen Lippen.
Die Läden Enfschuldigung und Sie fanden sie —
bei diesem Lächeln.

Die Dinge nahmen den gewöhnlichen Verlauf! Ein
Lage nach sich zwei Männer mit dem Kopfen in
der Hand gegenüber, und der Abend dieses Tages
machte Sie zur Witwe. Sie waren, was Sie erheben
hatten: Sie waren fertig! Ein Wortwechsel im Flur
war als Grund des Aufstandes worden, doch
der Mann des Sterbenden blieb nicht flucht.
Im Gang der Leiche führte er eine Kiste gegen
die beiden Weibchen, die mit dieser die tuerken auf
der Welt gewesen waren! Er riss ihnen die Kiste
ab, er zeigte sie in ihrer ganzen erdennülligen Schönheit,
daß der Freund, auf dessen Krone sie trugen, ab-

nicht Halt gemacht hatte vor der Türe des Hauses, das
ihm so oft Gefährdungen gemährt, daß die Frau,
die hier verweilt, nicht anders empfunden
als eine ganz kleine funktionelle Zündkerze! —
Die Gräfin sah wie versteinert.

Eine lächelnde, trüb befehle sie vor dem Manne,
der so kalt und unbarmherzig die inneren Fesseln
seiner Seele auseinander legte.

Ihr Herz, als müßte sie aufspringen und es ihm
in Gesicht schreien:
Es ist nicht wahr, was dieser Sterbende gesagt
hat! Das nicht, das letzte nicht!

Doch die Gräfin war wie zugedröhnt; vergessend
die sie nach einem Worte der Nachfertigung, der
Verstärkung.

Und auf einmal beugte es ihr, als stammten
wieder die Rüge der Schrift vor ihr auf, die sie einst
in jener Leidenzeit in feurigen Letzern über dem
Sterbenden ihres Kindes zu sehen geglaubt, als sie in
Süden, Verzweiflung und Trost mit sich über
ihren Anteil an dem Geschehlichen Gatten ge-
habt.

Der eines anderen Weib ansieht, ihre zu be-
gehren, daß bei ihm im Herzen die Ehe gebrochen! —
Sie wollte sich erheben und aus dem düsternen Saale
entfliehen, helfen Grabstein ihr sah den Mann be-
nehmen, aber die Erde verlagerte ihn den Dienst, der
stränge Bild des unerlölichen Gedächtnis ihr gegenüber
kam sie wie mit magnetischer Gewalt in ihren
Schiff.

Die neue Bankverpflichtung wurde sich in ihr empor,
doch dieser Mann mit seiner Absorption nach zu
Einde war, daß er den vernünftigen Schlag, bis zum
Schlusse aufgeschoben hätte, und mit einer jäheren
Neigung wollethier Selbstmörder wünschete sie ein
mal den selbst, der sich ihrer Verkommenheit bis zur
Reize zu ireten. Die geistesabwesend hatte sie vor
sich hin.

Esch lange sprach der Baron weiter, gemessen,
einbringlich, doch seine Worte, die wie Brandbe-
stehungen gegen sie heranzogen, sie bringen nicht
bis zu ihrer Seele, sie füllten nur ihr Ohr mit einem
Druck hunder Verdrängung.

Die Gräfin sah, sie sah nicht, sie wartete nur auf
das eine Wort, das kommen müßte, das ihr Ein-
drückt barg.

— Georg — das Kind!

Sie von einem Weibchenfrage getroffen, fuhr sie
in die Höhe.

Nein war es geschehen, jetzt entfaltete sich das letzte.
Ihre Pflichten hielten sie auch die Klarheit ihrer
Sinn in aller Schärfe wieder her, formten die
Worte des furchtbaren Sättigers wieder zu einem Be-
griffen ihres Denkens.

Die Worte ist mein, ich will begreifen, spricht der
Baron! — lang es in der düsternen biblischen
Abstraktion des Barons, unerschrocken ihm die Wege des
Mittendigen! Die Gräfin hat er die bühnigen Seiten
im Blick ihres furchtbaren Gemüths, weil er wollte,
daß Sie seinen Arm doch nicht würden entgegen
nehmen! Denn er hatte Ihre Augen verdrängt, daß
Sie sich selbst einen Wäcker Ihrer Schuld herauszogen.

Sie antwortete demais mit dem Schreie: Die Gräfin hat
Soll gebieten müßte! Wie Ihre erste Stunde während
die sie zwies! Sie vergaßen die einfache Würde
einer Frau, als Sie dem Manne, der ihm den
Bogen gezaubert, die Hand zum Scheidende reichte!
Dies Kind nicht, ein Demütigen, die Gräfin können
wie ein Gefest! Ich weiß es, ohne daß Sie es mit
berichtig! Ich sehe es an Ihrem Gesichte, an Ihren
Augen. Der Tod einmal würde Ihnen Leben an Jüden
habe!

Mit einem schiefen Satz fand der Baron wieder
— es war so hell, daß Nicht meinte, ihren eigenen
Herzschlag hören zu können.

Ein Stübchen jagten sich ihre Gedanken.

Ihr War, als müße sie sich mit ihrer letzten Kraft
dem Schicksal entgegenkommen, kämpfen für sich und
die Ihren bis zum Aufsteigen.

Doch verzweifelt nicht!

Enger und enger so die Vergangenheit, die diese
Lassen, die mitleidigsten Worte vor ihr hatte erheben
lassen, ihre furchtbaren Kräfte und umfänger ihre Herz
gleich eifernden Klammern.

Die der Gräfin eines vernünftigen Theres rang es
sich endlich lösen aus der geistlichen Fesseln.

— Barun marieren Sie mich so! Kommen Sie denn
mein Erbarmen! Was Sie mich sagen, das muß ich
so lang, das hat ja von Ihnen eine Menge meiner neuen
Ehe an mein Leben vertrieben! Es ist doch aber ein-
mal gefest! Ich kann es doch nicht ändern, nicht
rückgängig machen!

Mit einem liegenden Bild schienen Jommess sah
sie zu ihm auf.

Ein lautes Gelächern erschütterte ihren schmalen
Körper.

Siehe! Siehe! Siehe! Siehe! Siehe! Siehe! Siehe! Siehe!

Eine müde Erschaffung überkam sie, wie aus
weiter Ferne schienen ihr die Worte des Barons her-
überströmten, als er jetzt abermals mit feierlichem
Wort zur Handlung ansetzte.

— Stüßigkeit! Ich muß nicht machen von dem, was
Sie verdröben haben! Darin haben Sie recht! Was
Sie verlangen und verlangen muß, ist etwas anderes.
Sie sind hierher gekommen, um meine Tochter für
Ihren Sohn zu werben. Ich bin verantwortlich für
mein Kind und bin verpflichtet, in allererster Linie
an Ihre Bedürfnisse meine Aufmerksamkeit zu bringen!

Eine entsetzte Angst flammerte in der Gräfin auf,
mit ätternden Händen flammerte sie sich an die Lehne
ihres Stuhls.

Alle einsichtigen Herren

vermeiden grössere Ausgaben, wenn sie nicht nötig sind, und lassen ihre alten Güte
wie neu herrichten durch gründliche Reinigung, moderne Formpressung, event. auch
Färben. Kommen Sie jetzt, damit zum Herbst alle Mäße bereit sind.

Schuhhaus Roland, Steinweg 19

bringt nach wie vor auffallend preiswerte
Schuhwaren, wodurch es jedermann möglich
ist, sich mit guter Qualitätsware zu versehen.

Als wirklich günstige Angebote empfehle ich:

- Kinder-Boxcall- und Ringelstiefel guter Fabrik 22/24 53
- Burche- und Fräulein-Stiefel, Knöchel ganz schön 148
- Namen-Stiefel, Ross-Chevreux Schuhhöhe 30 cm 148
- Damen-Stiefel (Ornau) und Chevreux 198
- Heren-Halbschuhfrisch, Chevreux und Boxcall 128
- Heren-Stiefel, Knöchel 178
- Loss-Chevreux 158
- beide Sorten in ganz gediegener Lederarbeit
- Heren-Stiefel (Knöchel) Knöchel anfallend billig, 198

Räumungs-Preise !!

Dauerwäsche.

Stehkragen ... Stock 400 500 600 700
Liegkragen ... Stock 80 Uniformkragen 100
Breite Kinderkragen ... Stock 220

Wäsche-Vertrieb

ISI Berlin 22 Ecke
für Parodontie

la Rinsingezielestein

neue, nicht zu verteilende
mit einem Preis
extra billiger Verkauf
Nur in einem
Nur in einem
Nur in einem

Gut

Rohlfengeschäft

besteller Reception ok. Hofraum mit Schuppen
in einer über zu kaufen gefast, Schere mit
T. 2477 an die Verwaltung des St.

Gut

Beckenstein-Flügel

(bestellbar angefertigt)
Flügel, Pianinos, Orgel,
Schnitzarbeiten, etc.

Leissner, I. Kattner

Felle, Häute, Wolle

kauft jedes Quantum
Leipziger Marktpreisen
Fellsammler und Fleischer Vorzugspreise !!

Joseph Reuter

Häute- u. Fellgroßhandl. - Wolle-Import
Halle a. S., Dessauerstr. 5. Telefon 2292

Heu u. Hafer

Glaubersalz

aus 98,98%, fast wasserfrei, am Halbit, rein
aus Schwed. Hafer, mit Wasser extrahiert, 93,90
Wasser, 6,10% Wasser, 93,90

10 Waggons

Flaschen

Wahl-,
Wasserflaschen,
Rohglasflaschen,
Maggl 7 1/2 u. 6 1/2
kauft zu höchsten
Preisen

Metalle

Gold, Silber, Platin

Kaufe jede Art
Stannoil, Saucer, Gelb,
Kupfer, Zinn, etc.

Altmetalle

Gold, Silber, Platin

Kaufe jede Art
Stannoil, Saucer, Gelb,
Kupfer, Zinn, etc.

„Was haben Sie für einen?“, stammelte sie mühsam. „Was verlangen Sie?“ ...

8. Kapitel. Als Marie wieder zu sich kam, lag sie auf einer Bank ...

Im flammenden Licht sah sie ein paar Augenblicke und presste den schmerzenden Kopf, der ihr fast zu zerbrechen drohte, in die bedenkende Hande.

Der Wunsch, bei schrecklichen Schicksal, bei der vom ersten schmerzlichen Aufstoßen des Schenkens Ruhe und Frieden zu erhalten, war so oft schon aus nächstem Zuhörer angeordnet, der ihr immer wieder die glänzenden Momente ihres Lebens verpuffte hatte!

Silber-, Gold-, Platin-, Max Bail, Uhrmacher, National Kassen, Gold! Silber!, Tiernarkt, Kapitalien, Großer Verdienst, Hohe Verzinsung

Was melien schüreren Substanz ... Fr. Zwickerl, Halle a. S., Deilitzscherstr. 9

Bon morgen Comanden ... Carl Heilung, Weinbrennerstr. 24

Betriebstopital und Darlehen ... Scharf & Co., Halle a. S.

Verloren-gefunden ... Deutscher Substanz...

Kapitalien ... Geld aus dem Ausland...

Großer Verdienst ... Hohe Verzinsung

Sie verzichten gern auf teure Molkerei-Butter! Meine alte Friedens-Qualität ist in meinen sämtlichen Filialen ab heute wieder zu haben, ich bitte mit diesem wirklich erstklassigen, vornehm schmeckenden Tafel-Butter-Ersatz (Margarine) einen Versuch zu machen. 1 Pfund Mark 11.—

Unterricht ... Privatschule für alle Klassen...

Versteigerung ... Mobiliar, Kunstgegenstände...

Verloren-gefunden ... Geld, Wertgegenstände...

Handwerker ... Klempner, Schlosser, Tischler...

Handwerker ... Klempner, Schlosser, Tischler...

Auktion ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Immobilien, Grundstücke...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Zeitungs-Makulatur ... zu haben Ballische Nachrichten.

Eimer ... 28 cm 21.85.

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Versteigerung ... Kunstgegenstände, Bücher...

Deutschlands Grenzen zeigt die neue Karte von Mitteleuropa. Maßstab 1:2.200.000. Preis der Karte 2 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt DFG urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200827028/fragment/page=0004